

# Geschwister-Scholl-Gesamtschule

## TIF !- Theater im Forum

Der Prüfungskurs Weller Darstellendes Spiel 12. Jahrgang zeigt:



# HAMLET

Von W. Shakespeare

**PREMIERE: Di. 13.03.2018 um 19.30 Uhr**

Weitere Vorstellungen: Mi. 14.3.18 um 19.30 Uhr

Fr. 16.3.18 um 9.40 Uhr

**Eintritt: 4,-/ 2,- € erm.**

# HAMLET

Von W. Shakespeare

Den jungen Studenten Hamlet, Prinz von Dänemark, erreicht die Nachricht vom Tode seines geliebten Vaters in einer Studentenkneipe in Wittenberg.

Zu Hause in Helsingör angekommen muss er erfahren, dass seine Mutter Gertrud seinen verhassten Onkel Claudius geheiratet und ihn damit um sein rechtmäßiges Erbe – den Thron – gebracht hat.

Eines Nachts tritt der Geist des Vaters vor Hamlets Augen und berichtet, dass er ermordet wurde. Um herauszubekommen, ob dem wirklich so war, gibt Hamlet vor, wahnsinnig geworden zu sein.

Als eine Schauspieltruppe am Hofe ankommt, bittet er diese, den Tod des Vaters nachzuspielen. In großer Wut bricht der neue König das Schauspiel ab und verrät sich somit.

In einem Streitgespräch mit seiner Mutter ersticht Hamlet den Hofminister Polonius, der dem Wahnsinn Hamlets auf den Grund gehen wollte, da er annimmt, Hamlet sei durch zurückgewiesene Liebe seiner Tochter Ophelia in dieser Gemütsverfassung.

So wird auch Hamlet zum Mörder.

Ophelia nimmt sich daraufhin das Leben, wofür ihr Bruder Laertes Hamlet verantwortlich macht.

Laertes verbündet sich mit König Claudius, der Hamlet in England umbringen wollte. Da Hamlet diese Intrige entdeckt, soll er durch Gift in einem Duell mit Laertes sterben. Hamlet wird verwundet, Laertes selbst wird durch den verwechselten Degen ebenfalls getötet, Mutter Gertrud leert einen vergifteten Kelch Wein, den Claudius zusätzlich präpariert hat. Hamlet ersticht daraufhin den Onkel und stirbt selbst in den Armen seines Freundes Horatio.

Durch Machtmissbrauch, Intrigen und Verrat fällt die gesamte Familie dem Tod anheim.

**Acht Schülerinnen und ein Schüler des Prüfungskurses Darstellendes Spiel zeigen eindrucksvoll, wie „alte Sprache“ lebendig werden kann und bringen mit großer Spielfreude diese Geschichte auf die Bühne.**